

Frankfurt auf Schienen

Kultur und Geschichte aus ungewohnter Perspektive



Pilzsäulen blättern palmenartig auf: Die Station Westend nimmt Bezug auf den Palmengarten.

Bestimmt sind Sie schon einmal mit der Straßenbahn 11, der 16 oder der U 7 gefahren. Aber hätten Sie geahnt, dass diese Fahrten etwas mit einer spannenden Stadterkundung zu tun haben könnten?

Entdecken Sie entlang der Linie 11 das größte Wandbild nördlich der Alpen und ein Badeidyll unmittelbar am Hafenbecken. Im Verlauf der Führung werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Ungewöhnliche Orte können Sie auch mit der Tram 16 ausfindig machen, die Sie von der Messe ins „Stöffsche“-Viertel Sachsenhausen bringt. Sie besuchen eine Kirche, die durch die Krimiserie „Tatort“ Bekanntheit über das Viertel hinaus erlang-

te und spüren das Atelier eines der berühmtesten Maler der Moderne auf. Von vergangenem Universitätsleben und Eseln am laufenden Meter erfahren Sie auf der Linie U 7.

„Frankfurt auf Schienen“ ist nur einer der vielfältigen Programmpunkte des Büros Kunstkontakt. Es bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Führungen an: direkt vor der Haustür, in die Frankfurter Parks oder zum Krimi-Tatort Frankfurt. Die aktuellen Termine stehen im Internet. Gruppen können natürlich eigene Termine buchen.

Büro Kunstkontakt
Telefon: 0 61 71 – 79 578
www.kunstkontakt-frankfurt.de